



Doppeldukat 1642-1673

Große Goldmünze des Bischofs Johann Philipp von Schönborn mit dessen barhäutigem Brustbild nach links in $\frac{3}{4}$ Ansicht mit Brustkreuz.

Auf der Rückseite bestrahlt der Name Gottes die drei Pyramiden.

Vom Hl. Bonifatius 741 eingerichteter Bischofssitz in Franken. Durch Otto II. erhielt Würzburg größere Güter. Ohne dass ein Münzprivileg bekannt ist, prägte Würzburg seit dem 11. Jahrhundert eigenes Geld. 1802 fiel das Hochstift an Bayern.

Informationen

1642-1673 (Datierung)

Dukat

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F16

Inv. M41890
